

II-7303 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
 des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3483 IJ

1992-09-22

A n f r a g e

der Abgeordneten DDr. Niederwieser, Dr. Müller, Ströbl, Mag. Guggenberger und Genossen
 an den Bundesminister für Äußere Angelegenheiten
 betreffend Erfüllung des Südtirolpaketes.

Kürzlich hat sich der Südtiroler Kammerabgeordnete Hans Widmann mit einem Hilferuf an österr. Stellen gewandt. Anlaß waren Äußerungen des italienischen Regionenministers Raffaele Costa, die eine Gefährdung der Autonomie der Regionen mit Sonderstatus erwarteten ließen und die Ablehnung des dritten Teiles des Familienpaketes der Region Trentino - Südtirol durch die römische Regierung. Diese Ablehnung wäre zweifelsohne ein Eingriff in die Autonomie, der sich mit keinerlei gesamtstaatlichen Interessen begründen läßt.

Die Südtirolautonomie ist Inhalt des "Südtirolpaketes" und Österreich hat die Aufgabe, über die Einhaltung dieser Autonomie durch die Republik Italien zu wachen und von allem Anfang an deutlich zu machen, daß es dieser Aufgabe höchste Priorität einräumt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Äußere Angelegenheiten die folgende

Anfrage:

1. Sind Ihnen die Schwierigkeiten hinsichtlich des Regionsgesetzes über den dritten Teil des Familienpaketes bekannt?
2. Wie ist der derzeitige Verfahrensstand beim Inkrafttreten dieses Gesetzes ?
3. Wurde vom BM für Äußeres eine rechtliche Prüfung vorgenommen, inwieweit eine Ablehnung dieses Gesetzes einen Eingriff in die Regionsautonomie, einen Verstoß gegen die von Italien an Österreich notifizierten Paktedurchführungsbestimmungen oder gegen die Bestimmungen des Pariser Vertrages darstellen würde ?
4. In welcher Form ist das Bundesministerium für Äußere Angelegenheiten bisher in dieser Frage tätig geworden?